

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/8232/1487444/externe-festplatten-niedriger-preis-allein-sollte-nicht-kaufentscheidend-sein> abgerufen werden.

# PCWELT

Externe Festplatten: Niedriger Preis allein sollte nicht kaufentscheidend sein

05.10.2009 - 10:51 Uhr, IDG PC-WELT

München (ots) - Zehn externe USB-Festplatten im PC-WELT-Test / Laufwerke mit E-SATA-Schnittstelle deutlich schneller als USB-Festplatten / Nachteil: E-SATA-Modelle verbrauchen mehr Strom und sind im Vergleich zu USB-Platten bei geringeren Kapazitäten teurer / PC-WELT-Testsieger bei 2,5-Zoll-Modellen: Ultron Black Safe UEG-250 Mobile / Trekstor Data maxi m.ub liegt im 3,5-Zoll-Segment vorn

Eine externe Festplatte lässt sich flexibel und für verschiedenste Zwecke einsetzen. Um beispielsweise größere Datenmengen mit Freunden auszutauschen, ist ein solches Speichermedium ideal. Und wer seine Daten sichern möchte, braucht nicht länger zu CD oder DVD greifen - eine externe Festplatte bietet mehr Speicherplatz und ist einfacher zu handhaben. Allerdings sollten Verbraucher beim Kauf nicht einfach zum günstigsten Modell greifen. Der Grund: Je höher die Kapazität einer Festplatte, desto niedriger ist der Preis pro Gigabyte. So sind externe Festplatten ab 1 Terabyte, die es derzeit allerdings nur im 3,5-Zoll-Format gibt, besonders günstig. Für 2,5-Zoll-Modelle spricht dagegen eine größere Mobilität, da diese Geräte kein zusätzliches Netzteil benötigen. Das berichtet die PC-WELT, die in ihrer neuen Ausgabe (11/2009) zehn externe Festplatten mit USB-Anschluss getestet hat.

Alternativ zu Laufwerken mit USB-Anschluss sind mittlerweile auch externe Festplatten mit einer so genannten E-SATA-Schnittstelle auf dem Markt. Wer sich für diese Variante entscheidet, sollte jedoch zunächst prüfen, ob der eigene Rechner überhaupt dafür ausgestattet ist, denn viele PCs und Notebooks verfügen noch nicht über externe SATA-Buchsen. Laut PC-WELT-Test überzeugen E-SATA-Festplatten aber insbesondere in punkto Geschwindigkeit. Gegenüber USB-Festplatten sind sie doppelt bis dreimal so schnell. Doch das enorme Tempoplus hat auch einen gewaltigen Nachteil: Die Festplatten werden im Betrieb sehr warm - benötigen also eine zum Teil laute Kühlung - und ziehen mehr Strom als USB-Modelle. Darüber hinaus sind E-SATA-Platten vor allem bei geringeren Kapazitäten teurer. So beträgt der Preis einer USB-Festplatte mit 500 GB pro Gigabyte derzeit 13 bis 18 Cent. Externe E-SATA-Festplatten mit gleicher Kapazität liegen bei 20 bis 28 Cent pro Gigabyte.

PC-WELT-Testsieger bei den 2,5 Zoll-Festplatten mit USB-Anschluss ist das Modell Ultron Black Safe UEG-250 Mobile (rund 110 Euro). Das Laufwerk mit einer Kapazität von 500 GB erzielte in punkto Geschwindigkeit, Stromverbrauch und Lieferumfang sehr ordentliche Resultate. Im Segment der 3,5-Zoll-Festplatten führt die Trekstor Data Station maxi m.ub (ca. 100 Euro) mit einer Kapazität von 750 GB das Testfeld an. Die Tempomesswerte dieser Festplatte sind gut, außerdem arbeitet sie relativ stromsparend. Darüber hinaus ist der kostenlose Datenrettungs-Service von Trekstor ein interessanter Mehrwert, so die PC-WELT.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Ines Walke-Chomjakov, Redaktion PC-WELT

Tel. 089/360 86-222, E-Mail: [iwalke@pcwelt.de](mailto:iwalke@pcwelt.de)  
w w w . p c w e l t . d e

Originaltext:

IDG PC-WELT

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/8232/idg-pc-welt>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_8232.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_8232.rss2)